



**Protokoll der 36. Generalversammlung vom 11.03.2023, 16:00 Uhr,
in der neuen VEBO, Staadackerstr. 15, Oensingen**

Traktanden

1. Entschuldigungen, Wahl des Stimmzählers, Genehmigung des Protokolls der GV 2022
2. Jahresberichte und Sportlerehrungen (Geschenke nur für anwesende Sportler)
3. Kassa- und Revisorenbericht, Genehmigung der Rechnung 2022
4. Beiträge und Entschädigungen 2023
5. Budget 2023
6. Fonds-Reglement des Nachlasses des Organisations-Komitees Oensinger Marathon
7. Jahresprogramm 2023
8. Mitgliedereintritte und -Austritte
9. Wahlen
 - a. der Kassiererin
 - b. eines Revisors
 - c. zwei Delegierte für die SPV
10. SPV-Informationen
11. Anträge von Mitgliedern
12. Ehrung
13. Verschiedenes

1. Entschuldigungen, Wahl des Stimmzählers, Genehmigung des Protokolls der GV 2022

Der Präsident, Urs Staubli begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

anwesend: 48 Mitglieder, 4 Nichtmitglieder
entschuldigt: gemäss Liste

Yvonne Rüfenacht wird zur Stimmzählerin gewählt.

Das Protokoll der GV 2022 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte und Sportlerehrungen (Geschenke nur für anwesende Sportler)

Folgende Personen verlesen ihre Jahresberichte:

- Jahresbericht des Präsidenten: Urs Staubli
- Tanzgruppe ROC SO: Fritz Lüthi
- Tennis: Thomas von Däniken
- Ressort Sport: Hansruedi Bobst

- SportlerInnen-Ehrungen: Hansruedi Bobst erwähnt alle Sportler und Sportlerinnen, die im Jahre 2022 Bestleistungen erbracht haben. Die hier Anwesenden dürfen ein Geschenk in Empfang nehmen.
- Kultur und Freizeit: Jeannette Staubli berichtet über die Ausflüge und Aktivitäten von 2022, untermalt mit einer Foto Show.

Alle Jahresberichte liegen diesem Protokoll bei und bilden einen integrierenden Bestandteil.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Genehmigung der Rechnung 2022

Thomas von Däniken präsentiert die Rechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'872.61 ab.

Budgetiert war ein Verlust von Fr. 1'212.50.

Das Reinvermögen beträgt Ende 2022 Fr. 72'561.26.

Bruno Kling liest den Revisorenbericht vor. Sie bestätigen, dass die Rechnung sauber und ordnungsgemäss erstellt wurde und beantragen, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Beiträge und Entschädigungen 2023

Die Entschädigungen für das Tanzen und Tennis ändern für das Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr, die anderen Tarife bleiben unverändert.

Jahresbeitrag 2023:

- Aktive bis 18	Fr. 25.-
- Aktive über 18	Fr. 50.-
- Passive	Fr. 10.- (Mindestbeitrag)

Entschädigungen 2023

- Wettkampfentschädigung	Fr. 40.-
- Sportlizenzen	Fr. 30.-
- Rugby	Fr. 7.-/Std.
- Tanzen Nottwil	Fr. 1'500.-
- Tennis	Fr. 4'500.-
- Delegiertenversammlung	Fr. 25.-
- Vorstandssitzungen	Fr. 25.-
- HauptleiterIn	Fr. 60.-/Std.
- HilfsleiterIn	Fr. 30.-/Std.

Alle Tarife werden einstimmig genehmigt.

5. Budget 2023

Thomas von Däniken erläutert das Budget 2023.

Budgetierter Verlust: Fr. 8'401.00

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Fonds-Reglement des Nachlasses des Organisations-Komitees Oensinger Marathon

Der Vorstand hat ein Reglement erarbeitet, zu welchem Zweck das Vermögen aus dem Nachlass des OK Rollstuhlmarathons Oensingen verwendet werden soll.

Urs Staubli liest dieses Reglement vor.

Heinz Frei findet dieses Reglement ausgewogen. Falls nötig könne man es in 5 bis 10 Jahren überarbeiten.

Dieses Reglement wird einstimmig angenommen.

7. Jahresprogramm 2023

Hansruedi Bobst stellt das Jahresprogramm 2023 vor. Es wurde mit der Einladung zur GV verschickt und ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Programm wird einstimmig genehmigt.

8. Mitgliedereintritte und -Austritte

Eintritte

Im Jahr 2022/2023 sind 10 neue Mitglieder dem ROCSO beigetreten.

Austritte

4 Vereinsmitglieder sind 2022/2023 verstorben.

Ihnen wird in einer Schweigeminute gedacht.

9. Wahlen

Neue Kassiererin

Thomas von Däniken hat auf die heutige GV als Vorstandsmitglied und Kassier demissioniert. Sonja Wittwer, vor einem Jahr in den Vorstand gewählt, stellt sich zur Wahl als neue Kassiererin.

Sie wird einstimmig gewählt.

Neuer Revisor

Die 3-jährige Amtszeit von Bruno Kling endet.

Als neuer Revisor wird Ben Gerber vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt.

Zwei Delegierte für die SPV

Der Vorstand schlägt für die Delegiertenversammlung am 06.05.2023 in Nottwil Heinz Frei und Karin Wiget vor.

Beide Personen werden einstimmig gewählt.

10. SPV-Informationen

In der **SPV-Arbeitsgruppe «Verbandsentwicklung»** mit unserem Mitglied Peter Scherrer wurde in mehreren Sitzungen diskutiert. Der Hauptstreitpunkt ist der Mitglieder-Status und deren Ausgestaltung. Im Zentrum steht die Frage, ob in der SPV wieder eine Einzelmitgliedschaft ermöglicht werden soll. Seit 2015 müssen alle SPV-Mitglieder in einem Club Mitglied sein.

Heinz Frei: Viele Rollstuhlclubs haben Mühe, Mitglieder für ihre Aktivitäten zu gewinnen. Im ROCSO erlebt er aber aktive Mitglieder. Trotzdem sind mehr als die Hälfte der Mitglieder nicht sehr aktiv. Andere möchten die Dienstleistungen der SPV in Anspruch nehmen können, sehen aber eine Clubmitgliedschaft als Zwang und werden sich deshalb nicht einem Club anschliessen. Er findet, wenn wir die frühere Einzelmitgliedschaft wieder einführen, könnten wir die Organisation stärken. Wer am Anfang die Einzelmitgliedschaft wählen kann, kommt später in Kontakt mit den Aktivitäten des Clubs und entscheidet sich dann evtl. für eine Mitgliedschaft.

Barbara Hunziker: Das fehlende Interesse hat nichts „mit dem Rollstuhl“ zu tun, dies ist auch bei den Fussgängern so. Heute wolle sich niemand mehr binden.

Urs Staubli: Viele Leute wollen nicht mehr in einen Club, wollen nur die Aktivitäten der SPV nutzen. Seine Meinung als „Einzelperson“ und nicht als Präsident: Er wäre für die Einzelmitgliedschaft.

Thomas von Däniken: Er findet es gut, dass man dem Club „beitreten muss“. Er selbst habe sich am Anfang nicht für den Club interessiert. Erst später sei das Interesse am Mitmachen erwacht. Wenn jemand kein Mitglied wird, kommt er auch nicht in Kontakt mit dem vielfältigen Angebot.

Bei einer **konsultativen Abstimmung** stimmen 14 Personen für eine Clubmitgliedschaft und 27 Personen für eine mögliche Einzelmitgliedschaft beim SPV.

An der Delegiertenversammlung am 06.05.2023 werden diese Vorschläge auch ein Thema sein. Unsere Delegierten werden die Mehrheitsmeinung des ROCSO an der Versammlung vertreten.

Die grossen Behindertenorganisationen starten im April eine Unterschriftensammlung für eine **Inklusions-Initiative**. Die Forderungen sind Recht auf Gleichstellung, Teilhabe, Selbstbestimmung, freie Wohnform und Wohnort. Ein Ende der Diskriminierung und mehr Assistenz wo nötig. Die Rollstuhlclubs sind aufgefordert, an der Unterschriftensammlung mit einer Standaktion mitzumachen.

Dieses Jahr findet **kein SPV-Zentralfest** und auch **keine SPV-Tanznacht** statt.

11. Anträge von Mitgliedern

Antrag von Monika Graf: «Der Rollstuhlclub Solothurn habe so viel Geld in der Kasse und wir können uns alle Hilfsmittel kaufen, die wir benötigen. Wir könnten eine Spende sprechen für Personen, denen es nicht so gut geht».

Ihr Vorschlag: Eine Spende an den Verein «Segel der Hoffnung». Dieser Verein wird von der Schweizerin Eva Samoylenko-Niederer in der Ukraine geführt. Sie hatte im Donbass das Kinderheim «Segel der Hoffnung» betrieben. Die russischen Truppen haben dieses Lebenswerk zerstört.

Seit ihrer Flucht in die Westukraine hat die Schweizerin mit zahlreichen Freiwilligen ein Hilfsnetzwerk aufgebaut. Ihre Fahrer evakuieren alte und kranke Menschen aus dem Kriegsgebiet und bringen Hilfsgüter in die isolierten Dörfer im Osten. Ihre Helferinnen kümmern sich um die Vertriebenen in der Zentralukraine.

Sie selbst koordiniert, telefoniert, organisiert. Seit Kriegsausbruch konnten sie 33'000 Leute in Sicherheit bringen und viele Tonnen Hilfsgüter und Lebensmittel in die umkämpften Gebiete liefern.

Der Vorstand schlägt einen Betrag von Fr. 500.- vor und bestimmt später, an welche Organisation dieses Geld gespendet wird.

Reto Wittwer möchte wissen, auf welcher Grundlage der Vorstand entscheidet, an wen das Geld gespendet wird.

Urs Staubli: Aus Zeitgründen wollen wir heute Abend nicht «ausufernd» darüber diskutieren, sondern nur über den Betrag abstimmen. Der Entscheid kann später im Vorstandsprotokoll gelesen werden.

Es findet eine **Abstimmung** statt, ob die Anwesenden mit einer Spende von Fr. 500.- einverstanden sind.

Zustimmung: 36 Personen
Gegenstimmen: 2 Personen

12. Ehrung

Thomas von Däniken übernahm 2003 das Amt als Kassier. Er führte die doppelte Buchhaltung, das Mahnwesen und die Mitgliederkontrolle ein.

In Zusammenarbeit mit Hansruedi Bobst erstellten sie Ressorts, deren Stunden wir im BSV abrechnen können.

Er erstellte eine Internet-Plattform und pflegt bis heute die Homepage des ROCSO. Diese wird er vorläufig auch weiterhin betreuen.

Urs Staubli dankt ihm für die langjährige Arbeit für den ROCSO und wir überreichen ihm ein Geschenk.

Als Dank für die grossen Verdienste für den Club empfiehlt der Vorstand, Thomas von Däniken zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Er wird von allen Anwesenden zum Ehrenmitglied gewählt und es wird ihm mit grossem Applaus gratuliert. Er erhält (nochmals) ein Geschenk.

13. Verschiedenes

Auf dem Infotisch liegen die letzten Clubjacken zum Verkauf.

Es hat sich noch niemand für das Amt des Präsidenten gemeldet.

Urs Staubli und Heinz Frei motivieren die Anwesenden, sich für das Amt des neuen Präsidenten zu melden.

Heinz Frei wird den Anwesenden im Verlaufe des Abends aus seinem grossartigen, sportlichen Leben erzählen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 17.45 Uhr und lädt zum Apéro und Nachtessen ein.

Brügglen, 12.03.2023

Die Protokollführerin



Marie-Theres Stuber